



Wetterlage und Wetterentwicklung: Eine schwache Störung hat das westliche Mitteldeutschland erreicht und brachte bei geschlossener Bewölkung strichweise Regen. Im Ostteil war es in der Nacht zu Dienstag wolkg., z.T. heiter und die Tiefsttemperaturen gingen in der Lausitz örtlich unter Nullgrad herab. Von dem Raum südlich Neufundland erstreckt sich bis nach Spitzbergen eine stark ausgeprägte Tiefdruckfurche, während sich das nordosteuropäische Hoch noch verstärkt. Damit setzt sich die von Nordosten her vordringende Kaltluft weiter in unserem Raum durch und die Reststörung löst sich allmählich auf. Für die nächsten Tage ist daher mit heiterem Strahlungswetter und verstärkten Nachtfrostern zu rechnen.

Vorhersage für Mittwoch, ausgegeben am Dienstag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland bei östlichen Winden strichweise Frühnebel, danach aufheiternd und niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen unter 10 Grad, in der Nacht zu Donnerstag leichter, im Osten auch mäßiger Frost.

Weitere Aussichten: Heiteres, für die Jahreszeit jedoch kaltes Wetter.

Br.

Mientemperaturen: am 18.3.52 07 Uhr.	Münchenberg:	First: # 2,2 Gr.	Schle: + 3,4 Gr.	Fuß (Ost): + 1,0 Gr.
	Pillnitz:	First: + 3,5 "	Schle: + 3,8 "	Fuß (Nord): + 3,1 "